

Lichtkunst-Festival Goldstücke erleuchtet Gelsenkirchen-Buer im Oktober

Im Oktober bringt das Lichtkunst-Festival „Goldstücke“ internationale Künstler nach Buer, um mit faszinierenden Installationen zu begeistern.

Gelsenkirchen-Buer. Im Oktober wird die Innenstadt von Buer durch das Lichtkunst-Festival Goldstücke in neuem Glanz erstrahlen und dabei wichtige gesellschaftliche Themen ansprechen.

Ein kulturelles Highlight im Herbst

Im kommenden Monat steht ein besonderes Ereignis bevor: Das Lichtkunst-Festival Goldstücke, das aufgrund seiner innovativen Präsentation von Lichtinstallationen bekannt ist, wird erneut in Buer stattfinden. Vom 2. bis 6. Oktober laden die Veranstaltungen Besucherinnen und Besucher ein, den städtischen Raum auf eine neue Art und Weise zu erleben.

Internationale Künstler im Fokus

Dieses Jahr dürfen sich die Besucher auf eine vielfältige Auswahl an künstlerischen Projekten freuen. Aus 63 eingegangenen Bewerbungen wurden acht internationale Künstlerinnen und Künstler ausgewählt, deren Arbeiten sich mit dem Thema „Diploia - What is at risk?“ auseinandersetzen. Die Präsentationen werden unter anderem im Gebäude der Sparkasse Gelsenkirchen-Buer im Robinienhof zu sehen sein. Diese Entscheidung stellt eine Bereicherung des Programms dar

und öffnet den kulturellen Austausch auf globaler Ebene.

Von psychologischen bis ökologischen Themen

Die eingereichten Projekte decken ein breites Spektrum an Themen ab. Die Künstlerinnen und Künstler beschäftigen sich mit psychologischen Aspekten, ökologischen Fragestellungen sowie den Herausforderungen der Digitalisierung. Zudem werfen sie einen kritischen Blick auf soziale Themen, Machtmissbrauch und Gewalt. Solche Themen sind in der heutigen Gesellschaft von immensem Interesse und zeigen, wie Kunst dazu beitragen kann, wichtige gesellschaftliche Debatten anzustoßen.

Goldstücke als Plattform für Künstler

Die Organisation dieses Festivals ermöglicht sowohl etablierten als auch aufstrebenden Künstlerinnen und Künstlern, ihre Perspektiven einzubringen. Die künstlerische Leiterin Bettina Pelz betont die Bedeutung dieser kulturellen Plattform: "Wir zeigen inspirierende Arbeiten, die unterschiedliche Sichtweisen auf die Welt präsentieren." Diese Förderung junger Talente und internationaler Künstler reflektiert nicht nur künstlerische Innovation, sondern auch die Offenheit und Vielfalt, für die Gelsenkirchen-Buer steht.

Die Vorfreude wächst

Kulturdezernentin Anne Heselhaus teilte ihre Begeisterung mit: „Die Goldstücke bringen Lichtkunst in den öffentlichen Raum und bezaubern damit regelmäßig ihre Besucher.“ Die Erwartungen an das Festival sind also hoch, insbesondere weil sich das Gesamtprogramm im September noch nicht vollständig zeigt. Die genaue Zusammensetzung der künstlerischen Beiträge wird somit in Kürze veröffentlicht und verspricht eine bemerkenswerte Vielfalt.

Für alle Interessierten gibt es weiterführende Informationen unter www.gelsenkirchen.de/goldstuecke. Seien Sie dabei, wenn Gelsenkirchen-Buer im Oktober im Lichtkunst-Festival erstrahlt und betrachten Sie die spannende Wechselwirkung von Kunst und gesellschaftlichen Themen in einem urbanen Kontext.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de